

Länderinformation: Frankreich

Staatsform: Republik

Regierungssystem: semipräsidentielle Demokratie

Hauptreligionen: In einer Umfrage von *Le Monde des religions* bezeichneten sich 51 Prozent der Franzosen als katholisch, 31 Prozent erklärten, keiner Religion anzugehören, und etwa 9 Prozent gaben an, Muslime zu sein. 3 Prozent bezeichneten sich als Protestanten.

Hauptsprache: Französisch

Währung: Euro

Trinkgeld: 15 % in Restaurants, es sei denn, Trinkgeld wurde bereits in Rechnung gestellt

Zeitzone: GMT

Elektrizität: kein Adapter notwendig

Internationale Vorwahl: +33

Notfallkontakt: 112

Klima/Wetter: Frankreich weist viele unterschiedliche klimatische Verhältnisse auf. Im Nordwesten herrscht ein gemäßigtes maritimes Klima. Die Winter sind mild, aber niederschlagsreich, die Sommer nur mäßig warm und ebenfalls recht nass.

Hinweise zur Geschichte, Kultur, Sehenswürdigkeiten sowie Ess- und Trinkgewohnheiten auf:
Youtube

Kurz-Knigge:

Begrüßung

Mit dem spontanen Du sollte man sich in Frankreich zurückhalten. Franzosen duzen sich erst, wenn sie sich länger kennen.

Der berührungslose Kuss wird gerne in Frankreich benutzt. Dabei ist der Kuss eben kein Kuss, sondern ein Hauch dessen und er wird doch eher unter Menschen ausgetauscht, die sich kennen bzw. die einem gleichen Stand angehören. Zur Begrüßung reicht auch ein Händedruck mit Augenkontakt - Händeschütteln ist eher unüblich, auch der Händedruck soll nicht zu kräftig sein.

Man muss festhalten, dass eine private Einladung etwas Besonderes in Frankreich ist. Diese Ehre wird einem nicht oft zu teil. Zur ersten Einladung bringt man üblicherweise eine Kleinigkeit mit (Blumen, Naschwerk oder ähnliches).

Französische Taxifahrer sind bekannt dafür, dass sie keine Beifahrer mögen. Wer mitfährt, der sollte immer hinten mitfahren. Vorne fährt man nur dann mit, wenn die Rückbank nicht mehr ausreicht.

Empfehlung: Gastgeschenke für Unternehmen mitbringen!!!

Erste Hinweise und Informationen:

Vor Abreise – Leistungen durch den Europäischen Bildungsverbund e. V. /IZAG gGmbH

- Bereitstellung (Antrag) Fördermittel zur Deckung der Ausgaben für Aufenthalt und Reise
- Organisatorische Vorbereitung, Buchung der Unterkunft, Organisation des Praktikumsbetriebes entsprechend des Berufes, Flughafentransfer, inhaltliche Abstimmung mit dem Ansprechpartner im Ausland
- Sprachliche, landeskundliche und organisatorische Vorbereitung der Teilnehmer (online)
- Zusatzmodul: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Ausland

Anreise:

- Transfer zum Flughafen in Deutschland organisieren die Teilnehmer selbst
- Ankunft am Flughafen /Bus/Zug
Abholung vom Flughafen durch Mitarbeiter des Ansprechpartners, Transfer zur Unterkunft

Unterkunft:

- in Apartments inkl. Handtücher, Bettwäsche und Waschmöglichkeiten für Wäsche, Selbstverpflegung

Erster Montag/Beginn:

- Treffen des Ansprechpartners des Projektpartners im Ausland, Einführungsseminar
- Vorstellung im Unternehmen am Nachmittag, Abstimmung zu Aufgaben, Arbeitszeiten und Ansprechpartnern im Unternehmen
-> **Durchführung des Praktikums in Vollzeit**

Letzter Arbeitstag:

- Auswertung des Praktikums im Unternehmen
- Erstellung des Zertifikates – Europass Mobilität
- Erstellung Erfahrungsbericht in Deutsch mit Fotos

Abreise:

- Abholung von der Unterkunft durch Mitarbeiter des Projektpartners
- Abreise Flug, Zug, Bus
- Individuelle Heimreise in Deutschland

Finanzieller Eigenanteil:

Eine zusätzliche Eigenbeteiligung ist bei organisierten Aufenthalten durch den Aufwand beim Projektpartner im Ausland notwendig, da die tatsächlichen Kosten höher sind als die zur Verfügung stehenden Fördermittel. Diese betragen bei 4 Wochen: 450 € Brutto, zzgl. 50 € Brutto für jede weitere Woche



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

Der Betrag deckt die Kosten für die organisatorische und fachliche Begleitung im Ausland, den Flughafentransfer und das Einführungsseminar.

Hinweis: bei Auszubildenden in dualer Ausbildung kann das Unternehmen einen Teil der Kosten übernehmen.

Bewerbungsfrist: 8 Wochen vor geplanter Ausreise

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsformular
- Europass-Lebenslauf in Englisch und ggf. Französisch mit Foto
- Motivationsschreiben in Englisch und ggf. Französisch
- Ggf. Bestätigung Berufsschule und Unternehmen
- **Vorlagen siehe:** www.auslandspraktikum-europa.de



Kontakt:

Europäischer Bildungsverbund e. V.
39110 Magdeburg, Harsdorfer Worthen 5

IZAG g GmbH
Schleinitzstr.7, 38889 Blankenburg

Telefon: 0391 72757277 / 01604433 433

E-Mail: ausland@e-b-v.eu

Website: www.auslandspraktikum-europa.de



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union